

Ausschreibung

Pädagogische Leitung des „Naturpark-Sommercamp BNE 2018“

Für die Zeiträume **16.07.-20.07.2018** sowie **23.07.-27.07.2018** sucht der Naturpark eine Honorarkraft für die pädagogische Leitung zweier „Sommercamps Bildung für Nachhaltige Entwicklung“. Der- oder diejenige ist hauptverantwortlich für die Betreuung von jeweils ca. 22 Teilnehmern im Alter zwischen 10-15 Jahren. Er wird dabei von 2-3 Betreuern sowie einer organisatorischen Leitung unterstützt. Die Jugendlichen stammen größtenteils aus sozial benachteiligten Haushalten aus Gemeinden der Naturparkregion. Die Camps finden auf dem Gelände des NaturCampus Bockum in der Samtgemeinde Amelinghausen, LK Lüneburg, statt und umfassen mehrere Tagesexkursionen zu nahegelegenen Naturerlebniseinrichtungen.

Ihr Aufgabenprofil:

- Ganztägige Betreuung der teilnehmenden Jugendlichen vor Ort, inkl. Übernachtung
- Mitgestaltung eines Informationsabends für Teilnehmer + Eltern im Vorfeld
- Anleitung und Koordination von 2-3 weiteren, nicht-professionellen Betreuern
- Dokumentation und Evaluierung des Camps unter pädagogischen Gesichtspunkten
- Laufende Abstimmung mit der organisatorischen Leitung durch den Naturpark
- Teilnahme an einem Vor- und Nachbesprechungstermin in der Naturparkregion.

Für diese Aufgaben sucht der Naturpark eine pädagogische Leitung, die folgende **Voraussetzungen** mitbringt:

- Sie haben erfolgreich eine Ausbildung/ein Studium im Bereich der Sozialpädagogik und/oder der Naturerlebnispädagogik abgeschlossen.
- Sie verfügen über Berufserfahrung in der ganztägigen Betreuung von Jugendgruppen aus sozial benachteiligten Haushalten.
- Sie sind mit dem Konzept und der praktischen Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vertraut.
- Sie sind in der Lage, ein Team nicht-professioneller Betreuer effizient zu koordinieren und anzuleiten.
- Kenntnisse in den Themenfeldern *Lebensraum Wald* / *Landwirtschaft* / *Biodiversität* sind von Vorteil.

Die Projektarbeit erfolgt auf Honorarbasis und wird mit **€ 3.000,00** vergütet und umfasst beide obigen genannten Zeiträume als Präsenzzeit. Verpflegung und Unterkunft sind während der beiden Campwochen inklusive. Die Anreise zum Camp sowie zu den Rahmenterminen erfolgt eigenständig. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bis zum **31.03.2018** als zusammenhängende PDF-Datei (max. 5 MB) an Projektkoordinator Simon Hagmann (simon.hagmann@naturpark-lueneburger-heide.de) senden. Ein mögliches Bewerbungsgespräch findet in der zweiten Aprilhälfte 2018 statt.

Mehr über den Naturpark können Sie unter www.naturpark-lueneburger-heide.de erfahren.
Die folgende Seite enthält weitere Informationen zum Konzept des Naturpark-Sommercamps BNE:



metropolregion hamburg

Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes:

Vorsitzender Olaf Muus, Samtgemeinde Hanstedt
stellv. Vorsitzender Oliver Schulze, Landkreis Heidekreis
stellv. Vorsitzender Michael Göbel, Samtgemeinde Amelinghausen

Bankverbindungen:

Sparkasse Harburg-Buxtehude: DE26 2075 0000 0060 1003 36
Volksbank Lüneburger Heide: DE23 2406 0300 2802 2823 00
Steuer-Nr. Finanzamt Winsen (Luhe): 50/270/04229

Projektbeschreibung „Sommercamp BNE im Naturpark Lüneburger Heide“ (Kurzfassung)

Naturerlebnisse und soziales Miteinander profitieren von spannenden Begegnungsorten, geschulter Anleitung und vor allem genügend Zeit für einprägsame Erfahrungen. Vor diesem Hintergrund veranstaltet der Naturpark Lüneburger Heide zwei fünftägige „Sommercamps BNE“, welche den Spaß eines Ferienlagers mit vielfältigen und spannenden Inhalten aus dem Bereich Nachhaltigkeit verknüpfen und den Teilnehmern eine wertvolle Gruppenerfahrung bieten. Auf dem Gelände des NaturCampus Bockum in der Gemeinde Amelinghausen werden täglich variierende Schwerpunkte im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gesetzt. Die Sommercamps BNE richten sich an Jugendliche im Alter zwischen 10-15 Jahren und stellen eine positive Gruppenerfahrung und damit die Entwicklung der Sozialkompetenzen der teilnehmenden Kinder in den Vordergrund. Dies geschieht im Rahmen einer inhaltlichen und räumlichen Bezugnahme auf die Natur- und Kulturlandschaft des Naturparks Lüneburger Heide.

Jedes Sommercamp integriert ca. 22 Teilnehmer aus 36 Naturpark-Gemeinden in 3 Landkreisen und spricht dabei gezielt sozial schwächer gestellte Jugendliche an. Vom Übernachtungsort aus, dem NaturCampus Bockum, erreichen die Teilnehmer Naturerlebnisangebote der Bildungspartner des Naturparks. Damit greift das Camp auch direkt die Problematik von Mobilität im ländlichen Raum auf und macht ansonsten zum Teil schwer erreichbare Erlebnisorte zugänglich. Die Gruppenleiter führen täglich teambildende Spiele und Aktionen mit den Jugendlichen durch und regen zur kooperativen Lösung spielerischer Gemeinschaftsaufgaben an. Die Teilnehmer begegnen sich so auf vielfältige Art und Weise. BNE betont als konzeptionelle Grundlage eigenständiges ebenso wie kooperatives Denken und Handeln. Die Teilnehmer des Sommercamps lernen ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten im praktischen Naturschutz und das Verständnis von Natur-Kultur-Zusammenhängen in ihrer Heimatregion Lüneburger Heide kennen.

Für die Ausgestaltung des Programms arbeitet der Naturpark Lüneburger Heide eng mit seinen Partnern aus dem Netzwerk Umweltbildung zusammen. Alle Ausflüge werden von der Gruppenleitung betreut und vor Ort inhaltlich durch Fachpersonal angeleitet. Bustransfers werden mit regionalen Unternehmen organisiert. Der Naturpark trägt Sorge, dass alle Teilnehmenden des Sommercamps über die gesamte Dauer der Veranstaltung versichert sind und stimmt sich diesbezüglich mit den beteiligten Institutionen ab.

Die Sommercamps BNE verfolgen den Ansatz, vornehmlich Kinder aus sozial schwächeren Gesellschaftskontexten in Berührung mit dem Natur- und Kulturräum Lüneburger Heide zu bringen. In diesem Raum sollen die Kinder die Möglichkeit bekommen, Selbstwirksamkeit zu erfahren und ein positives Gruppen- und Sozialerlebnis zu erfahren. Entsprechend lautet der Leitsatz des inhaltlichen Konzeptes: „Individuelle Sozialkompetenz aufbauen durch gemeinsame Erfahrung regionaler Nachhaltigkeitsaspekte“. Der erste Baustein am Anreisetag fokussiert demnach zunächst auf eine spielerische Art und Weise auf die Rolle des Einzelnen in der Gruppe. Im „Sozialtraining“ der Alfred-Töpfer-Akademie lernen die Teilnehmenden Jugendlichen, die eigenen Fähigkeiten in einer Gruppensituation und in einer natürlichen Umgebung kennen. Am zweiten bis vierten Tag folgen drei inhaltliche Bausteine, welche jeweils auf einen Lebensraumtyp in der Lüneburger Heide eingehen: Wald, Wiese und Moor sowie landwirtschaftlich geprägte Heideflächen. Jeweils spezialisierte Bildungspartner (z.B. das Waldpädagogikzentrum Ehrhorn) gestalten das Tagesprogramm. Am fünften und letzten Tag reflektieren die Kinder das Erlebte.



metropolregion hamburg

Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes:

Vorsitzender Olaf Muus, ~~Samt~~ Gemeinde Hanstedt
stellv. Vorsitzender Oliver Schulze, Landkreis Heidekreis
stellv. Vorsitzender Michael Göbel, Samtgemeinde Amelinghausen

Bankverbindungen:

Sparkasse Harburg-Buxtehude: DE26 2075 0000 0060 1003 36
Volksbank Lüneburger Heide: DE23 2406 0300 2802 2823 00
Steuer-Nr. Finanzamt Winsen (Luhe): 50/270/04229